



# Lagebericht COVID-19

Samstag, 09.05.2020, 16:00

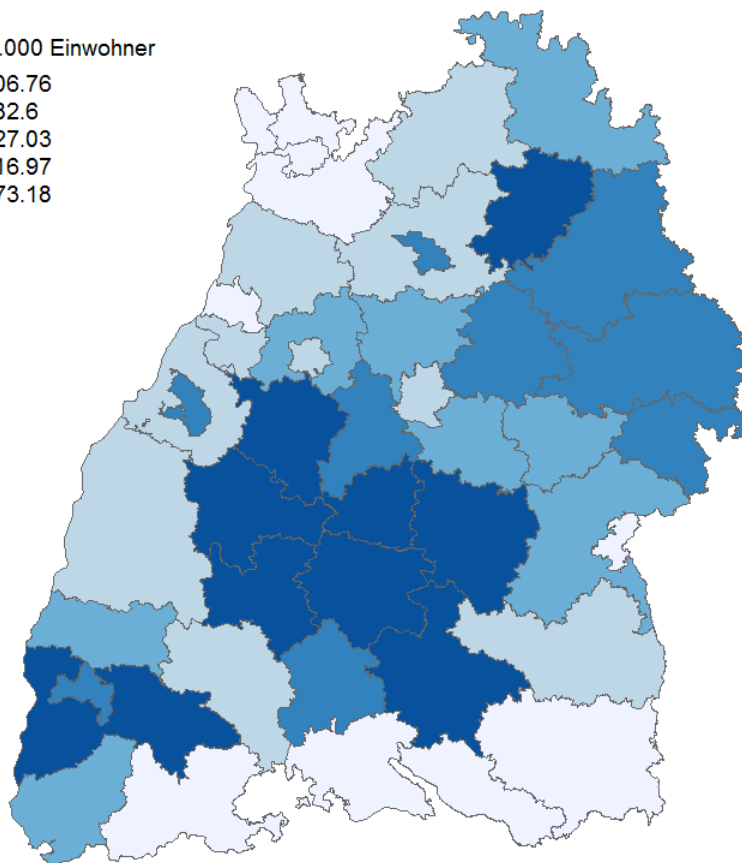
Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
<b>33.252</b> (+182*)	<b>1.542</b> (+7*)	<b>27.673</b> (+382*)

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an SARS-CoV-2; \*\*\* Schätzwert

## Inzidenz\* der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle 2020 nach Meldekreis

Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

- 120.72 - 206.76
- 206.77 - 282.6
- 282.61 - 327.03
- 327.04 - 416.97
- 416.98 - 673.18



\*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter:

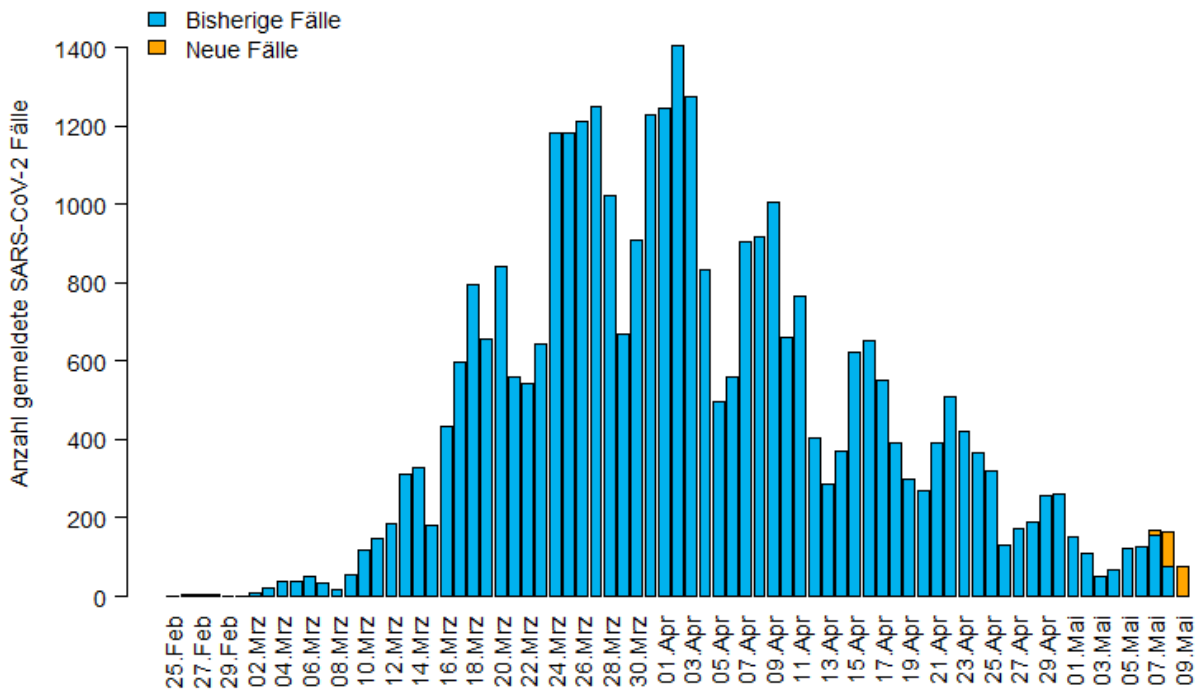
<http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report/fullpage?viewId=211&reportId=66&geold=1&geoReportId=378>

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden **blau** dargestellt.

**Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 09.05.2020, 16:00 Uhr.**

Meldelandkreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	581	(+ 23)	295,2	16	-
LK Biberach	556	-	277,2	27	-
LK Böblingen	1.322	-	336,5	41	-
LK Bodenseekreis	288	(+ 1)	132,4	8	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	1.103	(+ 4)	418,8	59	-
LK Calw	723	(+ 17)	455,5	24	-
LK Emmendingen	514	(+ 1)	310,0	40	-
LK Enzkreis	595	(+ 10)	298,6	16	-
LK Esslingen	1.724	(+ 10)	322,5	99	(+ 1)
LK Freudenstadt	563	(+ 1)	476,9	35	-
LK Göppingen	775	(+ 1)	300,7	39	-
LK Heidenheim	501	(+ 6)	377,3	37	-
LK Heilbronn	902	(+ 3)	262,1	34	-
LK Hohenlohekreis	757	(+ 4)	673,2	40	(+ 1)
LK Karlsruhe	921	-	207,0	73	-
LK Konstanz	451	-	157,7	12	-
LK Lörrach	652	-	284,9	53	-
LK Ludwigsburg	1.692	(+ 22)	310,4	65	-
LK Main-Tauber-Kreis	385	(+ 5)	290,4	8	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	405	(+ 5)	282,0	17	-
LK Ortenaukreis	1.107	(+ 2)	257,3	103	-
LK Ostalbkreis	1.265	-	402,7	25	-
LK Rastatt	503	(+ 3)	217,1	14	-
LK Ravensburg	531	-	186,1	7	-
LK Rems-Murr-Kreis	1.400	-	328,2	59	-
LK Reutlingen	1.541	(+ 19)	537,7	65	-
LK Rhein-Neckar-Kreis	893	-	162,9	32	-
LK Rottweil	656	(+ 5)	469,5	23	-
LK Schwäbisch Hall	817	(+ 2)	415,7	53	(+ 3)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	527	(+ 3)	247,9	20	-
LK Sigmaringen	776	(+ 1)	592,6	32	-
LK Tübingen	1.242	(+ 3)	546,0	50	(+ 1)
LK Tuttlingen	492	-	350,0	16	-
LK Waldshut	305	-	178,4	35	-
LK Zollernalbkreis	1.154	(+ 8)	609,8	66	-
SK Baden-Baden	182	-	330,7	19	-
SK Freiburg i.Breisgau	952	(+ 3)	413,5	73	-
SK Heidelberg	289	-	180,7	6	-
SK Heilbronn	419	-	332,1	16	(+ 1)
SK Karlsruhe	377	-	120,7	10	-
SK Mannheim	470	(+ 2)	152,1	10	-
SK Pforzheim	312	(+ 7)	247,9	6	-
SK Stuttgart	1.371	(+ 10)	215,6	54	-
SK Ulm	261	(+ 1)	206,4	5	-
<b>Gesamt</b>	<b>33.252</b>	<b>(+ 182)</b>	<b>299,9</b>	<b>1.542</b>	<b>(+ 7)</b>

\*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind



**Abb.2: Anzahl der an das LGA übermittelten SARS-CoV-2 Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 09.05.2020, 16:00 Uhr.**

*Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.*

### Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden **33.252** SARS-CoV-2 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von **33.186** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **17.539** weiblich (53%). Der Altersmedian beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren.

Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **1.542** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **7** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **886** Männer (57%). Das Alter lag zwischen 18 und 106 Jahren, im Median bei 82 Jahren, **997** (65%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

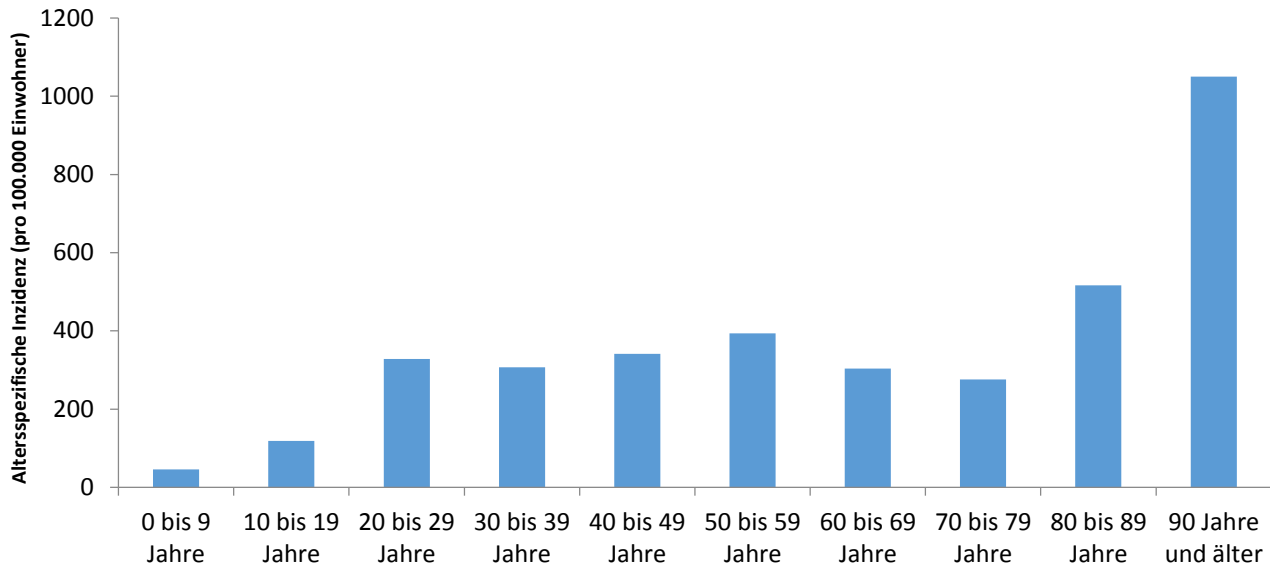
**Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 09.05.2020, 16:00 Uhr.**

Altersgruppe	<10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80+
Anzahl von Verstorbenen	0	1	0	4	13	41	132	354	997

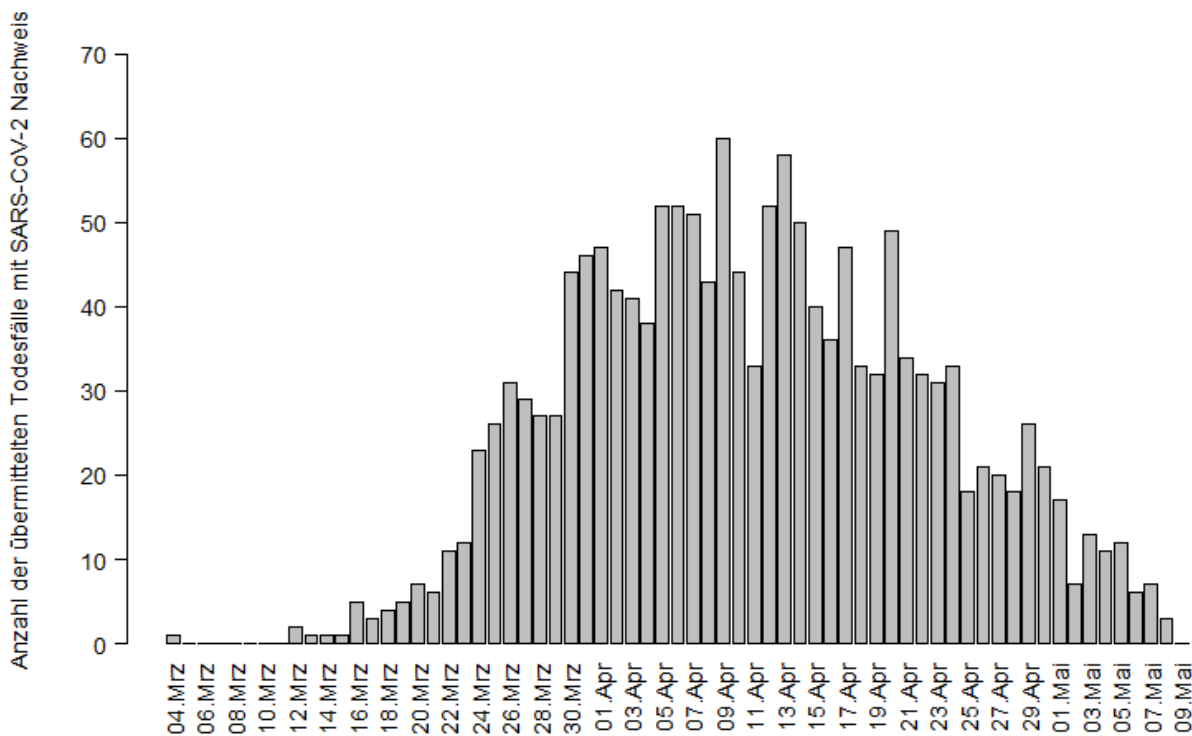
Geschätzte **27.673** Personen sind von ihrer SARS-CoV-2-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinischen Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle



mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **24.04.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **10.04.2020**.



**Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 09.05.2020, 16:00 Uhr.**



**Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 09.05.2020, 16:00 Uhr.**



### **Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen**

Für 2.300 der SARS-CoV-2 infizierten Fälle war angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß §23 Abs. 3 IfSG tätig waren. Zu den Einrichtungen zählen z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Von 2.297 Personen mit Angaben zum Geschlecht sind 74% weiblich. Der Altersmedian liegt bei 43 Jahren. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 6,9%. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil der Fälle mit einer Tätigkeit in medizinischen Einrichtungen möglicherweise auch höher.

### **Klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19-Fälle**

Neben laborbestätigten SARS-CoV-2 Fällen, die der Referenzdefinition entsprechen und in der offiziellen Fallstatistik aufgeführt werden, werden im Rahmen von Ausbruchsgeschehen auch klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19 Fälle an das LGA übermittelt. Bis Redaktionsschluss waren es insgesamt 264 klinisch-epidemiologische COVID-19-Fälle und 18 klinisch-epidemiologische COVID-19-Todesfälle.

Für die Bewertung der COVID-19-Fälle als klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankung muss das klinische Bild laut Falldefinition erfüllt sein und zusätzlich eine epidemiologische Bestätigung vorliegen. Diese liegt vor, wenn der Fall mit einem labordiagnostisch nachgewiesenen Fall in einem epidemiologischen Zusammenhang gebracht werden kann.

### **7-Tage-Inzidenz in Baden-Württemberg:**

Neben der bislang im Lagebericht aufgelisteten kumulativen Inzidenz wird ab dem 07.05.2020 zusätzlich die 7-Tage-Inzidenz in den Lagebericht des Landesgesundheitsamts aufgenommen, die mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID19-Epidemie vom 06.05.2020 ([www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)) als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt wurde.

Die kumulative Inzidenz entspricht der Anzahl aller seit dem 25.02.2020 (erster SARS-CoV-2-Nachweis in Baden-Württemberg) bis zum aktuellen Berichtstag gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner. Die 7-Tage-Inzidenz entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung wird das Meldedatum der Fälle, das heißt der Tag, an dem das Gesundheitsamt den SARS-CoV-2 PCR-Nachweis durch das meldende Labor erhalten hat, herangezogen. Die 7-Tage-Inzidenz liefert daher ein genaueres Bild zum aktuellen Infektionsgeschehen im Kreis. Für den 09.05.2020 sind die einzelnen 7-Tage-Inzidenzen in Tabelle 3 dargestellt. Hierbei ist zu beachten, dass die 7-Tage-Inzidenz von mehreren Faktoren abhängt, wie z.B. der Testhäufigkeit oder Ausbruchsgeschehen in Gemeinschaftseinrichtungen oder anderen Einrichtungen. Mit Datenstand 09.05.2020, 16:00 Uhr liegen **alle Meldekreise unter dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner der letzten 7 Tage.**



**Tabelle 3: SARS-Cov-2, Anzahl der Fälle, die in den letzten 7 Tagen (03.05.- 09.05.2020) gemeldet wurden, und 7-Tage-Inzidenz (Fallzahl/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 09.05.2020, 16:00 Uhr.**

Meldelandkreis	Anzahl der Fälle, die in den letzten 7 Tagen gemeldet wurden	7-Tage-Inzidenz
SK Pforzheim	33	26,2
LK Zollernalbkreis	47	24,8
LK Rottweil	31	22,2
LK Calw	35	22,1
LK Neckar-Odenwald-Kreis	31	21,6
LK Alb-Donau-Kreis	38	19,3
LK Enzkreis	34	17,1
LK Heidenheim	19	14,3
LK Reutlingen	41	14,3
LK Rems-Murr-Kreis	55	12,9
LK Main-Tauber-Kreis	14	10,6
LK Biberach	20	10,0
LK Ostalbkreis	31	9,9
LK Hohenlohekreis	11	9,8
LK Ludwigsburg	46	8,4
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	17	8,0
LK Ortenaukreis	34	7,9
LK Tuttlingen	9	6,4
LK Schwäbisch Hall	12	6,1
SK Stuttgart	35	5,5
LK Freudenstadt	6	5,1
LK Esslingen	27	5,1
LK Heilbronn	17	4,9
LK Tübingen	10	4,4
LK Sigmaringen	5	3,8
LK Breisgau-Hochschwarzwald	10	3,8
SK Karlsruhe	11	3,5
LK Lörrach	8	3,5
SK Heilbronn	4	3,2
LK Konstanz	9	3,2
LK Rastatt	7	3,0
SK Mannheim	9	2,9
LK Bodenseekreis	6	2,8
SK Freiburg i. Breisgau	6	2,6
LK Göppingen	6	2,3
LK Böblingen	8	2,0
LK Karlsruhe	9	2,0
SK Heidelberg	3	1,9
LK Rhein-Neckar-Kreis	10	1,8
LK Emmendingen	3	1,8
SK Ulm	2	1,6
LK Ravensburg	2	0,7
LK Waldshut	1	0,6
SK Baden-Baden	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>772</b>	<b>7,0</b>



### **Effektive Reproduktionszahl (Stand: 07.05.2020)**

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 07.05.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten SARS-CoV-2-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Auf der Basis dieser Berechnungen, wurde mit Datenstand 07.05.2020 für den Tag 03.05.2020 eine effektive Reproduktionszahl  $R$  von 0,56 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,44 – 0,71 für Baden-Württemberg errechnet. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle ist eine aktuellere Schätzung zu ungenau.

### **Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 30.04.2020):**

Die Anzahl der neu übermittelten Fälle ist rückläufig.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Den täglichen Lagebericht des RKI finden Sie unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html)

### **Neue Dokumente des RKI und anderen Behörden (Stand 09.05.2020)**

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 9. Mai 2020

[https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/200509\\_Corona-Verordnung.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/200509_Corona-Verordnung.pdf)

### **Aktualisierungen des RKI und anderen Behörden (Stand 09.05.2020)**

Dritte Verordnung des Sozialministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne vom 9. Mai 2020

[https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads\\_Gesundheitsschutz/200509\\_SM\\_CoronaVO\\_Einreise-Quarantaene\\_konsolidierte-Fassung.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200509_SM_CoronaVO_Einreise-Quarantaene_konsolidierte-Fassung.pdf)